

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Postleitzahl 1082

Donnerstag, 3. März 1966

Blatt 551

Das Programm der Viennale 1966

=====

3. März (RK) Im Rahmen der Viennale 1966, der Internationalen Festwoche des heiteren Films, werden im Großen Saal der Wiener Urania folgende Filme zur Uraufführung beziehungsweise österreichischen Erstaufführung kommen:

Donnerstag, 24. März, 20.30 Uhr (festliche Eröffnungsvorstellung) und Freitag, 25. März, 16 und 18.30 Uhr: "Die galanten Feste", eine Satire auf Eroberungen jeder Art, mit Jean-Pierre Cassel, Geneviève Casile, Philippe Avron, Marie Dubois und andere. Regie: René Clair. Vorher die Kurzfilme "Spiel mit Steinen" (Österreich) und "Komische Vögel" (CSSR).

Freitag, 25. März, 21 Uhr, und Samstag, 26. März, 16 und 18.30 Uhr: "Calle P", eine schwedische Filmgroteske rund um eine geniale Erfindung, mit Carl Gustaf. Regie: Robert Brandt. Vorher die Kurzfilme "Adrians Leben und Ansichten" (Frankreich), "Die Fahne" (Polen) und "Clownschule" (Ungarn).

Samstag, 26. März, 21 Uhr, und Sonntag, 27. März, 16 und 18.30 Uhr: "La mia Signora", ein italienischer Episodenfilm über eheliche Grenzfälle, mit Silvana Mangano und Alberto Sordi. Regie: Tinto Brass, Luigi Comencini und Mauro Bolognini. Vorher die Kurzfilme "Lust auf Fische" (Sowjetunion) und "Contre-Pied" (Frankreich).

Sonntag, 27. März, 21 Uhr, und Montag, 28. März, 16 und 18.30 Uhr: "Kußlänge 90", Fünflinge als Plansoll in einer tschechoslowakischen Filmkomödie, mit Dana Syslowa, Oldrich Vlach, Otomar Krejca und andere. Regie: Antonik Moskalyk. Vorher die Kurzfilme "Bayanihan Dancers" (Philippinen) und "Romantische

./.

Geschichte" (Ungarn).

Montag, 28. März, 21 Uhr, und Dienstag, 29. März, 16 und 18.30 Uhr: "Die Geschichte meiner Dummheit", eine ungarische Filmkomödie über eine Schauspielerreihe, mit Eva Tuttkai, Lajos Básti und andere. Regie: Márton Keleti. Vorher die Kurzfilme "Für ein Stück Herz" (Österreich) und "Zahlen" (CSSR)

Dienstag, 29. März, 21 Uhr, und Mittwoch, 30. März, 16 und 18.30 Uhr: "Lester Snapwell", ein amerikanischer Film aus dem Jahre 1963, in dem Buster Keaton die Gefahren des Photographierens zeigt, sowie "Ein eigenes Heim", ein englisches Groteskspiel. Regie: Jay Lewis. Vorher die Kurzfilme "Quartett" (Polen) und "Urlaub von der Stange" (Deutsche Bundesrepublik).

Mittwoch, 30. März, 21 Uhr, und Donnerstag, 31. März, 16 und 18.30 Uhr: "Operation Lachen", ein sowjetisches Lustspiel über helle, dünnere und ganz dunkle Existenzen, mit Alexander Demjanenko, Natalia Seleskowa, Alexej Smirnow und andere. Regie: Leonid Gajdaj. Vorher die Kurzfilme "Wir machen Musik" (Dänemark) und "Bobos Abenteuer" (Rumänien).

Donnerstag, 31. März, 21 Uhr, und Freitag, 1. April, 16 und 18.30 Uhr: "Sallah", eine Filmkomödie des israelischen Bestseller-Autors Ephraim Kishon, mit Haim Topol, Gila Almagor und andere. Regie: Ephraim Kishon. Vorher die Kurzfilme "Der grüne Planet" (Frankreich) und "Der dreizehnte Ziegenbock" (Polen).

Im Mittleren Saal der Urania werden im Rahmen der Viennale-Retrospektive die Filme der Marx Brothers zu sehen sein. Auch dafür sind die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen. Das genaue Programm wird in Kürze veröffentlicht.

- - -

Ab 10. März:

Kokoschka-Wanderausstellung in Wien
=====

3. März (RK) Am Donnerstag, dem 10. März, um 18.30 Uhr, eröffnet Stadtrat Gertrude Sandner in der Volkshochschule Favoriten am Arthaberplatz die Wanderausstellung mit Werken Oskar Kokoschkas. Bekanntlich feiert dieser Tage der große zeitgenössische Maler und Ehrenbürger der Stadt Wien Oskar Kokoschka seinen 80. Geburtstag. Die bedeutendsten Arbeiten Kokoschkas, die im Besitz der Stadt Wien sind, werden derzeit im Rahmen einer Großausstellung in Zürich gezeigt. In Wien wird daher die von der Gesellschaft der Kunstfreunde zusammengestellte Kokoschka-Wanderausstellung vor allem in Volkshochschulen, Volksheimen und in den kulturellen Jugendzentren zu sehen sein.

Die Exposition enthält Reproduktionen der markantesten Gemälde des Meisters, sowie seine von der Stadtverwaltung angekaufte "Apulienmappe".

- - -

70 Altersheim-Pfleglinge betrogen
=====Stadtrat Maria Jacobi sorgt für Happy end

3. März (RK) Pfleglinge des Altersheimes Lainz haben vor längerer Zeit einem Mann Geld für eine Autobusfahrt bezahlt, die niemals stattfand. In ihrer Enttäuschung wandten sie die alten Leute an den Bürgermeister. Auch Stadtrat Maria Jacobi ließ sich über den Vorfall eingehend berichten. Dabei kam zutage, daß den Pfleglingen vorgespiegelt worden war, sie könnten gegen Erlag eines Geldbetrages an einer privat organisierten Autobusfahrt teilnehmen. Der Betrüger selbst ist bisher unauffindbar und kann deshalb zur Wiedergutmachung nicht herangezogen werden. Um den 70 Pfleglingen, die dem Schwindler hereingefallen sind, dennoch zu ihrem Ausflug zu verhelfen, hat Stadtrat Maria Jacobi veranlaßt, daß die geschädigten Personen während der schönen Jahreszeit von der Stadt Wien zu einer zusätzlichen Autobusfahrt eingeladen werden.

- - -

Bürgermeister Marek ehrt drei Lebensretter
=====

3. März (RK) An drei aufeinanderfolgenden Tagen Anfang Jänner dieses Jahres bewahrten drei beherzte Lebensretter unter Einsatz ihres Lebens vier Menschen beim Eislaufen auf der Alten Donau vor dem Ertrinkungstod. Am 7. Jänner zog der 25jährige Chemielaborant Ernst Seeling einen 12jährigen Schüler aus dem Wasser. Am 8. Jänner bewahrte der gleichfalls 25jährige Starkstrommonteur Heinz Wolf einen 42jährigen Kraftfahrer vor dem Ertrinkungstod. Und am 9. Jänner rettete der 41jährige Hauptschul-Oberlehrer Friedrich Bambas gleich zwei Menschen das Leben, nämlich einem 15jährigen Burschen und einem 44jährigen Mann, die durch das Eis auf der Alten Donau eingebrochen waren.

Bürgermeister Bruno Marek hat die drei Lebensretter, die alle im 22. Bezirk zu Hause sind, für kommenden Mittwoch, den 9. März, um 17.30 Uhr, ins Rathaus eingeladen, um ihnen im Namen der Stadtverwaltung für ihre mutigen Taten zu danken und Anerkennungsgeschenke zu überreichen.

- - -

Antrittsbesuch des bulgarischen Botschafters
=====

3. März (RK) Der neue bulgarische Botschafter in Wien, Dr. Luben Stojanov, stattete heute vormittag im Wiener Rathaus Bürgermeister Bruno Marek seinen Antrittsbesuch ab.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 7. bis 13. März

3. März (RK)

Montag, 7. März:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Liederabend der Klasse für Lied und Oratorium
Dr. Erik Werba - Kurt Schmidek (Schubert: "Schwanengesang"; Wolf: "Italienisches Liederbuch")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus XI (Wiederholung des 5. Abonnementkonzertes der GdM); Musikvereinsquartett; mitwirkend Alexander Jenner, Klavier (Verdi, Debussy, Schumann)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Klavierabend Edward Weisman, USA (Bach, Schubert, Beethoven, Chopin, Brahms)
- 19.30 Uhr, Musikhaus Doblinger, Barocksaal: Musikverlag Doblinger: Kompositionskonzert Erich Hamann; Ausführende: Breda Zakotnik (Klavier), Ernst Kovačič (Violine), Harald Nerat (Viola), Peter Roczek (Cello)
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales Kulturzentrum: Klavierabend Susanne Eszto, Budapest (Händel, Beethoven, Bartók, Liszt)

Dienstag, 8. März:

- 19.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K. 4. Klavierabend der Klasse Bruno Seidlhofer
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs: Zyklus VIII - Klavierabend Hans Petermandl (Bach; Präludium und Fuge D-dur; Hindemith: 1. Sonate; Brahms: Vier Klavierstücke op. 119; Schubert: Sonate a-moll)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Kammersaal: Österreichischer Komponistenbund: 5. Konzert im Zyklus "Österreichische Komponisten der Gegenwart"; Magdalene Ernst, Karin PaBl, Rolf Maedel, Robert Schollum - Klavier / Ernst Kovačič - Violine / Harald Nerat - Viola / Peter Roczek - Cello / Peter Schmiedl - Klarinette / Franz Lukacovsky - Tenor / Walter Ranninger - Bariton (Apostel, Bresgen, Hueber, Jettel, Nußgruber, O. Wagner)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Wiederholung des Lieder- und Chansonabends Hildegard Knef; mitwirkend das Günter Noris-Quintett

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft:
3. Konzert im Zyklus IV; anstelle Weller-Quartett:
Tatrai-Quartett (Programm wird bekanntgegeben)
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales Kultur-
zentrum: Schalllattenabend; K. Weill - B. Brecht
"Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny"

Mittwoch, 9. März:

- 19.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.:
Gitarreabend der Klasse Luise Walker-Hejsek (Händel,
Bach, Dowland, Telemann, Uhl, Villa-Lobos, Albeniz)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Österreichischer Gewerk-
schaftsbund: Wiederholung des 10. Abonnementkonzertes
des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters; mit-
wirkend Friedrich Wührer (Klavier), Dirigent Georg
L. Jochum (Schmidt: Beethoven-Variationen; Bruckner:
4. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Gesellschaft der Musikfreunde:
5. Konzert des Musikvereinsquartetts; mitwirkend
Alexander Jenner, Klavier (Verdi: Streichquartett
e-moll; Debussy: Streichquartett g-moll op.10; Schumann:
Klavierquintett Es-dur op. 44)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Musikalische Jugend Öster-
reichs: 5. Konzert im Zyklus II (Veraufführung des 7.
Konzertes im Zyklus I der KHG); Wiener Symphoniker,
Edith Peinemann (Violine), Dirigent Carl Melles
(Schumann, Bartók, Dvořák)

Donnerstag, 10. März:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.:
Klavierabend der Klasse Hans Graf (Händel, Mozart,
Beethoven, Schumann, Chopin)
- 19.00 Uhr, Musikakademie, 1, Singerstraße 26, Orgelsaal B: Akademie
für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Walter Pach
(Werke von Max Reger)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubertsaal: Klavierabend Christoph
Back (J.S. Bach "Das Wohltemperierte Klavier",
1. Teil)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Wiener Konzerthausgesellschaft:
7. Konzert im Zyklus I; Wiener Symphoniker, Edith
Peinemann (Violine), Dirigent Carl Melles (Schumann:
Ouverture "Manfred" op. 115; Bartók: Violinkonzert;
Dvořák: Symphonie e-moll op. 95 "Aus der Neuen Welt")

Freitag, 11. März:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Hugo Wolf-Abend der Klasse für Lied und Oratorium Robert Schollum (Mörrike-Lieder)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus VI A (Voraufführung des 11. Abonnementkonzertes des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters); mitwirkend Frieda Valenzi (Klavier), Rudolf Kalup (Violine), Josef Luitz (Cello), Dirigent Heinz Wallberg (Brahms, Beethoven, Strawinsky)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Violoncelloabend Georg Frischenschlager, am Flügel Walter Groppenberger (Locatelli, Brahms, Hindemith, Tschaiakowsky)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: 5. Österreichisches Amateur-Jazzfestival: 1. Konzert
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft (und Zyklus XIII A der Musikalischen Jugend): Konzert des Ensembles "die reihe"; mitwirkend: Gerlinde Lorenz (Sopran), Friedl Kummer (Bariton), Dirigent Friedrich Cerha (Brand: Biblische Balladen; Schönberg: Fragment "Ein Stelldichein"; drei kleine Stücke für Kammerorchester op. posth., und Serenade op. 24)
- 20.00 Uhr, Palais Balfy, Beethovensaal: Österreichische Gesellschaft für Musik - Wiener Volksoper: Einführungsvortrag Dr. Marcel Prawys zur Volksoperpremiere von E. Wolf-Ferraris "II campiello"

Samstag, 12. März:

- 16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus VI B (Voraufführung des 11. Abonnementkonzertes des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters); mitwirkend Frieda Valenzi (Klavier), Rudolf Kalup (Violine), Josef Luitz (Cello), Dirigent Heinz Wallberg (Brahms, Beethoven, Strawinsky)
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Kammermusikabend der Klasse Vinzenz Hladky "Klassische und neuzeitliche Musik für Mandoline" (Beethoven, Hoffmann, Giuliani, Dotzauer, Gal)
- 18.30 Uhr, Kirche Maria am Gestade: Akademie für Musik u.d.K.: Heinrich Schütz "Matthäus-Passion"; Schulkantorei der Abteilung für Musikerziehung, Franz Lukasovsky (Evangelist), Leopold Soitzer (Jesus), Leitung Dr. Hans Gillesberger

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Wiener Madrigalchor: Chorkonzert; mitwirkend Wiener Volksopechorchester, Laurence Dutoit (Sopran), Helga Wagner (Alt), Klaus Gerboth (Tenor), Rudolf Katzböck (Baß), Hans Haselböck (Orgel), Dirigent Xaver Meyer (J.S. Bach: "Himmelskönig, sei willkommen"; Buxtehude: "Membra Jesu Nostri")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus IX A "Europas alte Musik" - Portugal; Ensemble "Musica antiqua", mitwirkend Alcino Soares, Dirigent Bernhard Klebel (Manuel Rodrigues Coelho - Frei Manuel Cardoso)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: 5. Österreichisches Amateur-Jazzfestival: 2. Konzert
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Gesangverein österreichischer Eisenbahnbeamter: Festkonzert
- 19.00 Uhr, Konzerthaus, Schubersaal: Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Ada Rolan "Die Jüngsten der Akademie musizieren" (Bach, Beethoven, Haydn, Mozart, Schubert, Schumann, Chopin, Tschaikowsky, Bartók, Kabalewsky)
- Sonntag, 13. März:
- 10.30 Uhr, Volksbildungshaus Margareten, Großer Saal: VHS Margareten - Kulturamt der Stadt Wien: Klavier-Matinee Alexander Jenner (Haydn, Brahms, Ravel, Chopin)
- 10.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Kammerorchester: 5. Matinee; mitwirkend Fausto Zadra (Klavier), Dirigent Carlo Zecchi (Mozart: Sechs deutsche Tänze, Klavierkonzert Es-dur KV 271; Schubert: Fünf deutsche Tänze; Haydn: Symphonie D-dur Nr. 96)
- 16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester: 11. Sonntag-Nachmittagskonzert; mitwirkend Frieda Valenzi (Klavier), Rudolf Kalup (Violine), Josef Luitz (Cello), Dirigent Heinz Wallberg (Brahms: 3. Symphonie; Beethoven: Tripelkonzert; Strawinsky: Suite "Der Feuervogel")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Wiener Kulturgesellschaft: 4. Abonnementkonzert; Orchester der Wiener Kulturgesellschaft Dirigent Leon Cuykens (Legley: Overture; Bizet: "L'Arlesienne-Suite"; Schumann: 3. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus IX B "Europas alte Musik" - Portugal; Ensemble "Musica antiqua", Leitung Bernhard Klebel (Wiederholung vom 12. März)

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubertsaal: Konzertvereinigung blinder Künstler: Liederabend Fritz Kunz
- 20.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs: Festkonzert des 5. Österreichischen Amateur-Jazzfestivals; österreichische Preisträgergruppen und Ensembles aus UdSSR, Ungarn, Tschechoslowakei, Schweiz
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: 5. Österreichisches Amateur-Jazzfestival: 3. Konzert mit Preisträger-Ehrung; mitwirkend Ensembles aus Deutschland, Schweiz, CSSR, UdSSR und Österreich.

Nachtrag:

Montag, 7. März:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Lieder- und Chansonabend Hildegard Knef; mitwirkend das Günter Noris-Quintett

- - -

"Fahrplan" des Werbebusses der Verkehrsbetriebe
=====

3. März (RK) Der Werbebus der Wiener Verkehrsbetriebe setzt in der kommenden Woche seine Fahrt durch die Wiener Bezirke fort und wird an folgenden Stellen alle Interessenten über Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen bei den Wiener Verkehrsbetrieben informieren:

Am Montag, dem 7. März von 9.00 bis 10.30 Uhr Augartenbrücke, Stadtbahnstation "Schottenring"; von 11.00 bis 12.30 Uhr 20, Klosterneuburger Straße vor Wallensteinstraße; von 15.00 bis 16.30 Uhr 21, Schöpfleuthnergasse, Schnellbahneingang; von 17.00 bis 18.30 Uhr 9, Franz Josefs-Bahnhof, Haupteingang.

Am Dienstag, dem 8. März von 9.00 bis 10.30 Uhr 10, Viktor Adler-Platz bei Avisoständer; von 11.00 bis 12.30 Uhr 12, Niederhofstraße 17-19 (Meidlinger Markt); von 15.00 bis 16.30 Uhr 7, Stiftgasse 1 vor Mariahilfer Straße; von 17.00 bis 18.30 Uhr 15, Urban Loritz-Platz im Zuge der Märzstraße.

Am Mittwoch, dem 9. März von 9.00 bis 10.30 Uhr 12, Lobkowitzbrücke, Stadtbahnstation Meidlinger Hauptstraße; von 11.00 bis 12.30 Uhr 20, Wallensteinplatz; von 15.00 bis 16.30 Uhr 2, Praterstern, Viadukt; von 17.00 bis 18.30 Uhr 3, Landstraßer Hauptstraße (Schnellbahneingang).

Am Donnerstag, dem 10. März von 9.00 bis 10.30 Uhr 7, Stiftgasse 1 vor Mariahilfer Straße; von 11.00 bis 12.30 Uhr 7, Mariahilfer Straße nach Stumpergasse, gegenüber STAFÄ; von 15.00 bis 16.30 Uhr 9, Franz Josefs-Bahnhof, Haupteingang; von 17.00 bis 18.30 Uhr 21, Schöpfleuthnergasse, Schnellbahneingang.

Am Freitag, dem 11. März von 9.00 bis 12.30 Uhr 3, Landstraßer Hauptstraße, Stadtbahneingang; von 15.00 bis 16.00 Uhr 10, Viktor Adler-Platz bei Avisoständer; von 16.30 bis 18.30 Uhr 12, Niederhofstraße 17-19 (Meidlinger Markt).

Netzkarten "Vier-Tage-Wien" und "Sieben-Tage-Wien"

=====

3. März (RK) Anlässlich der Wiener Frühjahrsmesse vom 13. bis 20. März werden vom 10. März an "Vier-Tage-Wien"- und "Sieben-Tage-Wien"-Karten zum Preis von 60 beziehungsweise 105 Schilling, mit Autobusbenützung zum Preis von 96 beziehungsweise 150 Schilling ohne Lichtbild ausgegeben.

Diese Karten sind in der Zeit von Donnerstag, den 10. März, bis einschließlich Mittwoch, den 23. März, an vier beziehungsweise sieben aufeinanderfolgenden Tagen zur Fahrt auf allen Straßenbahn- und Stadtbahnlinien sowie auf den im Einheits-tarif geführten Autobuslinien und auf der Wiener Schnellbahn zwischen Floridsdorf und Meidling von Betriebsbeginn bis Betriebsschluß gültig.

Die "Vier-Tage-Wien" und "Sieben-Tage-Wien"-Karten zum Preis von 96 beziehungsweise 150 Schilling mit dem Aufdruck I, II und Autobus gelten außerdem auch auf den Aufzahlungsstrecken der Linie 64 A und auf sämtlichen Autobuslinien im Tag- und Nachtverkehr, ausgenommen die auf den Cobenzl und auf den Kahlenberg führenden Linien.

Die Zeitkarten sind bei den am Ring und Kai und bei den Bundesbahnhöfen gelegenen Vorverkaufsstellen sowie bei den Vorverkaufsstellen im Verkehrsbüro und in den Direktionsgebäuden, 4, Favoritenstraße 9-11 beziehungsweise 6, Rahlgasse 3, erhältlich.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

=====

3. März (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Karotten 3 S bis 6 S je Kilogramm, Kohlrabi 3 S bis 5 S je Kilogramm, Weißkraut 3.60 S bis 4 S je Kilogramm.

Obst: Äpfel 6 S bis 10 S je Kilogramm, Birnen 7 S bis 9 S je Kilogramm, Bländorangen 3 S bis 4 S je Kilogramm.

- - -

Dr. Max Neugebauer-Spende:Eine Bibliothek für Zeitgeschichte
=====

3. März (RK) Stadtschulratspräsident Dr. Max Neugebauer übergab heute in Anwesenheit leitender Beamter der Wiener Schulbehörde der Pädagogischen Zentralbibliothek eine ansehnliche Bücherspende. Anlässlich seines 65. Geburtstages erhielt Präsident Dr. Neugebauer von Freunden eine namhafte Geldspende, die er zur Gänze zum Kauf von Büchern der Zeitgeschichte, der Sozial- und der Wirtschaftskunde bestimmte. Diese Bücher wurden als "Bibliothek für Zeitgeschichte- Dr. Max Neugebauer-Spende" der Pädagogischen Zentralbibliothek zur Verfügung gestellt.

Der Direktor des Pädagogischen Instituts der Stadt Wien, Landesschulinspektor Dr. Hermann Schnell, begrüßte den Präsidenten und dankte ihm nicht nur für die wertvolle Bücherspende, sondern vor allem auch für das große Interesse, das er der pädagogischen Fortbildung der Wiener Lehrerschaft widmet.

Präsident Dr. Neugebauer betonte in seiner kurzen Ansprache, es sei überaus wichtig, daß besonders die Lehrer und Erzieher Klarheit über die geschichtlichen Vorgänge der letzten Jahrzehnte gewännen, damit sie mithelfen können, der kommenden Generation ein tragisches Schicksal, wie das des vergangenen Weltkrieges und der Grausamkeiten des Nationalsozialismus, zu ersparen. Präsident Dr. Neugebauer lud die Lehrerschaft ein, sich besonders mit Studien zur Zeitgeschichte, Sozial- und Wirtschaftskunde zu befassen. Deshalb habe er diese Bibliothek geschaffen, die nun durch weitere Spenden vergrößert wird. Doktor Neugebauer betonte abschließend, daß er persönlich der Pädagogischen Zentralbibliothek bei seiner eigenen fachlichen Fortbildung sehr viel verdanke. Es freue ihn besonders, daß er auf diese Weise einen Teil seiner Dankesschuld abstaten könne.

An die feierliche Übergabe der "Bibliothek für Zeitgeschichte- Dr. Max Neugebauer-Spende" schloß sich ein kurzer Rundgang durch die Räume der Zentralbibliothek und des gewaltigen Büchermagazins, bei dem Präsident Dr. Neugebauer der Leiterin der Bücherei, Frau Dr. Hießmannseder, und den Angestellten für die Arbeit im Dienste der pädagogischen Fortbildung der Lehrerschaft Dank und Anerkennung aussprach.

Schweinenachmarkt vom 3. März

=====

3. März (RK) Neuzufuhren: 114 Stück. Gesamtauftrieb das-
selbe. Verkauft wurde alles.

Auslandsschlachthof: Ungarn 70 Stück.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Rindernachmarkt und Pferdenachmarkt kein Auftrieb

=====

- - -